Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sarah Gehlen +49 202 563 5616 +49 202 564 4742 sarah.gehlen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.07.2015
	Drucks.-Nr.:	**VO/1610/15** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.09.2015	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Entgegennahme o. B.**

Jahresabschluss 2014 der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH

Grund der Vorlage
Jahresabschluss 2014 der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH

Beschlussvorschlag

Der vorgelegte Jahresabschluss der W-tec GmbH für das Geschäftsjahr 2014 -bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht- wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse
Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Mit Drucksache Nr. 2351/01 vom 17.01.2001 hat der Rat der Stadt beschlossen, die zu erwartenden Defizite des Technologiezentrums für die Dauer von 15 Jahren auszugleichen, um den Landeszuschuss für die Reorganisation der W-tec sicherzustellen. Die Jahresabschlüsse der W-tec GmbH werden daher zur Information der Stadt Wuppertal über das Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt.

Die Wirtschaftsprüfungs- / Steuerberatungsgesellschaft Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG, Wuppertal, hat den Jahresabschluss 2014 der W-tec GmbH geprüft und am 30.04.2015 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

1. Jahresabschluss

Die Bilanz der W-tec GmbH für das Geschäftsjahr 2014 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vorjahr: 6.963.522,31 €)	8.199.432,32 €
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von aus (Vorjahr: 201.021,56 €)	158.022,78 €

2. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2014 wurde durch den Abschluss des Umbaus und der Inbetriebnahme eines weiteren Kasernengebäudes an der Heinz-Fangmann-Straße (Haus 5) geprägt. Schwerpunkt war der schnelle Aufbau einer Mieterstruktur im neuen Gebäude, die einen effizienten Betrieb ermöglicht.

Das zweite wichtige Thema war die Ansiedlung chinesischer Firmen in Wuppertal. Die gemeinsame Anstrengung von Stadt und Wirtschaftsförderung, IHK, Engelshaus, Bergischer Universität, dem Wuppertal Institut und NRW INVEST zur Gewinnung chinesischer Investoren, hat – schneller als erwartet – zu einer großen Nachfrage an Servicedienstleistungen des Technologiezentrums geführt.

Insgesamt waren die im Technologiezentrum Wuppertal für die Vermietung zur Verfügung stehenden Büroräume, Labore, Werkstätten und Lagerräume mit einer vermietbaren Nutzfläche von 16.210 m^2 zum 31.12.2014 zu 83,6% ausgelastet (Vorjahr: 99,7%). Die Zahl der Unternehmen im Technologiezentrum ist zum 31.12.2014 von 189 auf 248 gestiegen. Unter den neuen Unternehmen sind u.a. 11 Existenzgründer und 46 chinesische Firmen.

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 158 T€ (Vorjahr: rd. 201 T€) ab. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Steigerung der Umsatzerlöse um rd. 234 T€. Darin enthalten sind jedoch zwei Beträge, denen Aufwand in gleicher Höhe gegenüber steht. Die Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr vor allem durch die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes um 255 T€ gestiegen. Dabei sind die Aufwendungen für Abschreibungen am stärksten gestiegen, bedingt durch die Fertigstellung von Haus 5.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht